

Datum 25.09.2014
Nr.: RA-368/2014

Anfrage von Stadtratsmitgliedern

(gemäß § 28 Abs. 5 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Herr Toni Rotter (Fraktionsgemeinschaft VOSI/PIRATEN)
Vorname Name (Fraktion)

Kurzbezeichnung: FÜR EINEN ANBIETERNEUTRALEN NEUEN BUSBAHNHOF

Frage:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

im Zuge des Projekts "Innenstadtcampus" ist kein Platz mehr für den jetzigen Busbahnhof an der dann dort befindlichen Bibliothek. Die neuen Pläne der Stadt Chemnitz für den Busbahnhof am Bahnhofsvorplatz sehen die Vergabe des Platzes exklusiv an den RVE (Regionalverkehr Erzgebirge) vor. <http://www.freiepresse.de/LOKALES/CHEMNITZ/Umzug-Busbahnhof-Der-Fahrplan-steht>

Seit Beseitigung des Bahnmonopols auf Fernstrecken entwickelt sich der Markt der Fernbusse rasant. Auch wenn sich in ein paar Jahren der Markt konsolidiert hat, wird diese Form des Fernverkehrs wie in unseren Nachbarländern einfach "dazugehören".

Ist vorgesehen, dass auch zur RVE konkurrierende Unternehmen wie "Regiobus - Mittelsachsen" den Platz mitnutzen können?

Eine exklusive Vergabe der Infrastruktur der Stadt an den RVE betont nicht nur dessen "Alternativlosigkeit" als regionaler Busanbieter, sondern sperrt zugleich die Fernbusse, wie auch derzeit, dann weiterhin von der Busbahnhofsbenutzung und dann auch von der Bahnhofsanbindung aus. Die Folge ist dann noch mehr Chaos an mehr oder minder geeigneten "Haltestellen" in der Stadt, wie jetzt schon vorm Busbahnhof und am Schloßteich zu sehen. Das kann später auch im Verlust an Halten der Fernbusse in Chemnitz münden.

Warum wird RVE in diesem Maße bevorzugt?

Bleibt der Busbahnhof in städtischer Trägerschaft?

Die interessierten Busunternehmen könnten sich langfristig Plätze für Ticketautomaten, Räume für ihre Fahrer und Auskunftsbüros anmieten, ebenso Gastronomie-Anbieter und weitere Unternehmen.

Sehen das die Verantwortungsträger der Stadt Chemnitz auch so?

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

bitte beantworten Sie mir abschließend noch die folgenden Fragen:

Inwieweit sind Fernbusse in der Neukonzeption des Busbahnhofes vorgesehen?

Sehen aktuelle Planungen auch eine anbieterneutrale Variante in der Nähe des Hauptbahnhofes vor?

Könnte ein von allen Busunternehmen gemeinsam genutzter Standort direkt am Hauptbahnhof baulich realisiert werden?

Vielen Dank.

Freundliche Grüße

Toni Rotter

Unterschrift (Fragesteller/in)

Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.